

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Deutsch Üben 6: Sag's besser! - Teil 2: Ausdruckserweiterung

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Vorwort

SAG'S BESSER ist ein Arbeitsbuch für fortgeschrittene Deutschlerner, denen die wichtigsten Grundlagen der deutschen Grammatik bekannt sind und die über einen entsprechenden Wortschatz verfügen.

Es entstand aus der Praxis des Deutschunterrichts mit Ausländern und wurde über lange Zeit mit Lernenden verschiedenster Muttersprachen erprobt. Das Arbeitsbuch wendet sich an Lerner der Mittelstufe und Sprachstudenten mit höherem Lernniveau. Im Vordergrund steht die Sicherheit im schriftlichen und mündlichen Ausdruck, vor allem die Fähigkeit, Sprechintentionen und Sachverhalte auf verschiedene Weise äußern und beschreiben zu können. Damit einher geht das Üben der hierfür notwendigen grammatischen Phänomene. Diesem Lernzielansatz gemäß sind die Kapitel, soweit es möglich war, nach sprachfunktionalen statt nach sprachstrukturellen Kriterien geordnet und benannt.

SAG'S BESSER stellt in Teil 1 die grammatischen Grundlagen für eine fortgeschrittene Beherrschung des Deutschen im schriftlichen und mündlichen Ausdruck bereit.

In Teil 2 werden diese Kenntnisse und Fertigkeiten erweitert, wobei Varianten der Ausdrucksfähigkeit und stilistischer Sicherheit besondere Aufmerksamkeit gewidmet wird. Gleichzeitig erhöht sich die Schwierigkeit der Aufgaben und der Wortschatz wird anspruchsvoller. Aufgaben mit gestuften Schwierigkeitsgraden finden sich auch

innerhalb der zwei Teilbände und sind entsprechend gekennzeichnet.

Die Vielzahl der Übungen ermöglicht es, bestimmte Fertigkeitsbereiche im Laufe eines Kurses mehrmals zu behandeln, ohne eine einzelne Übung zweimal machen zu müssen. Die Textgerüste am Ende jedes Teilbandes helfen dem Lernenden, größere sprachliche Einheiten zu formulieren, und fördern und fordern dadurch sein Sprachgefühl.

SAG'S BESSER kann unabhängig von und ergänzend zu jedem kurstragenden Lehrbuch der Mittelstufe eingesetzt werden. Es bietet dem Sprachlehrer, der anstatt eines Lehrbuchs lieber mit ständig wechselnden aktuellen Texten arbeitet, das notwendige Übungsmaterial für die unverzichtbare Spracharbeit.

Dank der optischen Gestaltung des Arbeitsbuchs lässt sich jede Aufgabe beliebig oft wiederholen, indem der bereits ausgefüllte Antwortenblock verdeckt wird. Beide Teilbände haben einen integrierten Lösungsschlüssel, sodass sich das Arbeitsbuch auch in besonderer Weise für das Selbststudium eignet.

Im Anhang zu Teil 2 finden sich außerdem zum Nachschlagen umfangreiche Übersichten zu den semantischen und syntaktischen Funktionen der Konjunktionen, zu Bedeutungen und Synonymen der Modalverben und zu seltener gebrauchten Präpositionen.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort S. 3

Hinweise für den Lernenden S. 8

Abkürzungen und Symbole S. 8

Rätsel und Tests

- 1 Rätsel S. 9
- 2 Eingangstest S. 10
- 3 Buchstaben-Eintopf S. 14

Morphologie und Syntax

Wiederholungsaufgaben

- Hinweise zu den Übungen mit Satzgerüsten S. 16
- 4 – 5 Starke und unregelmäßige Verben S. 17
- 6 Verben mit Dativ- und Akkusativobjekt S. 20
- 7 – 11 Verben mit Präpositionalobjekt S. 21
- 12 – 13 Aktiv und Passiv S. 26
- 14 Das Partizip S. 28
- 15 Umformung von Nebensätzen in Partizipialsätze S. 31
- 16 – 19 Konjunktiv II S. 32
- 20 – 25 Indirekte Rede: Sechs Fabeln S. 36
- 26 – 28 Adjektivdeklinaton S. 38
- 29 – 32 Relativsätze S. 41
- 33 Partikel: Negation und Einschränkung S. 43
- 34 – 38 Präpositionen S. 44

Bedeutungspräzisierung mit verbalen Strukturen

Verben mit Vorsilben

- 39 – 47 Verben mit untrennbaren Vorsilben S. 50
- 39 Vollendung von Handlungen: Vorsilbe *be-* S. 50
- 40 Sichtentfernen, Wegnahme: Vorsilbe *ent-* S. 51
- 41 Ergebnis und Wirkung: Vorsilbe *er-* S. 52
- 42 – 46 Fehlhandlungen: Vorsilbe *ver-* S. 53
- 47 Auseinanderbewegung: Vorsilbe *zer-* S. 58

- 48 – 51 Verben mit trennbaren / untrennbaren Vorsilben S. 59
- 48 Teilung, Durchdringung, Vollendung: Vorsilbe *durch-* S. 59
- 49 Überwindung von Zuständen und Grenzen: Vorsilbe *über-* S. 60
- 50 Umfassende Bewegung und Veränderung: Vorsilbe *um-* S. 61
- 51 Behinderung und Unterordnung: Vorsilbe *unter-* S. 62

Feste Nomen-Verb-Verbindungen

- 52 – 57 Einsetzübungen S. 63
58 Kästchenrätsel S. 69

Subjektive Äusserungen mit und ohne Modalverben

- 59-61 Grundbedeutungen von Modalverben S. 70
62 Übungsliste zu den sprecherbezogenen Bedeutungen der Modalverben S. 73
63 – 64 Vermutungen S. 74
65 – 66 Schlussfolgerungen S. 76
67 Behauptungen S. 78
68 Weitergabe von Informationen S. 79
69 Empfehlungen S. 80
70 Nachträgliche Feststellungen S. 81
71 Notwendigkeiten S. 82
72 – 73 Wie sag ich's mit Modalverb? S. 83
74 – 75 Wie sag ich's ohne Modalverb? S. 85
76 Modalverben-Rätsel S. 87

Sprechhandlungen

- 77 – 81 Beschreibung von Sprechhandlungen S. 88

Ausdrucksvarianten durch Satzverbindungen

Gleichzeitigkeit und Nichtgleichzeitigkeit

- 82 – 83 Temporale Satzverbindungen (*wenn, sobald, solange usw.*) S. 94

Grund und Folge

- 84 – 85 Kausale und konsekutive Satzverbindungen
(*so dass, zumal, nämlich, somit usw.*) S. 98

Bedingungen und Voraussetzungen

- 86 – 87 Konditionale Satzverbindungen
(*wenn, es sei denn, vorausgesetzt, sofern usw.*) S. 98
88 Proportionalität (*je ... um so; je ... desto*) S. 100

Einschränkungen

- 89 – 90 Konzessive Satzverbindungen
(*obwohl, auch wenn, sosehr, indessen usw.*) S. 101

Absicht und Zweck

- 91 – 93 Finale Satzverbindungen (*um ... zu, damit*) S. 103
94 Modale und finale Satzverbindungen S. 104

Weitere Satzverbindungen

- 95 – 96 Kopulative Konjunktionen
(*nicht nur ... sondern auch; weder ... noch; entweder ... oder usw.*) S. 105

Zusammenfassende Übungen

- 97 – 98 Bildung verschiedener Nebensätze S. 107

Nominalisierung

- 99 – 108 Vermeidung von Nebensätzen durch Nominalisierung S. 109

Gestaltung größerer Einheiten

Textmanipulationen

109 – 112 Rekonstruktion von Texten S. 120

Textgerüste

- 113 Erläuterung und Übungsbeispiele S. 122
114 Münchhausens Reise durch Russland S. 125
115 Der Ritt auf der Kanonenkugel S. 127
116 Kaspar Hauser S. 128
117 – 118 Zwei Sachtexte aus der Biologie S. 129
119 – 122 Vier Briefe S. 131

Rätselecke

- 123 Kreuzworträtsel S. 134
124 – 126 Kästchenrätsel S. 135
127 – 128 Silberrätsel S. 138
129 Großes Kreuzworträtsel S. 140
130 – 131 Rätseldiagramme S. 142
132 – 141 Bilderrätsel S. 143

Alles geht einmal zu Ende S. 147

Anhang

- A. Konjunktionen: Semantische und syntaktische Funktionen S. 150
B. Modalverben: Bedeutungen und Synonyme S. 159
C. Seltene Präpositionen S. 167
D. Verzeichnis der verwendeten Vornamen S. 168

Hinweise für den Lernenden

1. Voraussetzungen für die Arbeit mit diesem Buch:

Der Inhalt von SAG'S BESSER, Teil 1 sollte Ihnen vertraut sein. Wichtig sind besonders Nebensatz- und Hauptsatzkonjunktionen. Die Übungsform der Textgerüste aus Teil 1 sollte Ihnen bereits bekannt sein.

2. Dies ist Ihr Ziel:

Sie streben eine möglichst perfekte Beherrschung der gesprochenen und besonders der geschriebenen Sprache an.

3. Das lernen Sie mit Hilfe dieses Buches:

Sie können sich im Deutschen präziser ausdrücken, sowohl in der gesprochenen als auch der geschriebenen Sprache. Dies ist wichtig, wenn Sie an Diskussionen teilnehmen wollen oder während des Studiums schriftliche Arbeiten anfertigen müssen.

Mit Hilfe der Textgerüste beginnen Sie, größere Zusammenhänge sprachlich zu gestalten. Sie festigen und vertiefen Ihre Grammatikkenntnisse. Sie erweitern Ihren Wortschatz.

4. Das finden Sie in diesem Buch:

- Systematische Übungen zu den wichtigsten Bereichen der deutschen Grammatik
- Wiederholungsübungen zur Grammatik von Teil 1
- Zahlreiche Übungen zu Satzverbindungen und zu Umformungen im Bereich der Nebensätze
- Schwierigere Textgerüste aus verschiedenen Bereichen der deutschen Prosa

5. So lernen Sie mit diesem Buch:

Notieren Sie sich die Lösungen der Aufgaben auf einem gesonderten Blatt und tragen Sie

nach der Korrektur diese Lösungen in das Arbeitsbuch ein.

Die Übungen sind zum Teil sehr anspruchsvoll und entsprechen den Anforderungen, wie sie z.B. an Universitäten gestellt werden. Je öfter Sie die bereits behandelten Übungen wiederholen, um so größere Sicherheit gewinnen Sie und um so größere Freude werden Sie an der deutschen Sprache haben.

Abkürzungen und Symbole

IR	indirekte Rede (Konjunktiv I)
KII	Konjunktiv II (Irrealis)
P	Vorgangspassiv (<i>Das Diktat „wird verbessert“.</i>)
= P	Zustandspassiv (<i>Das Diktat „ist verbessert“.</i>)
Pl.	Plural
+	und
◦	Dieses Wort braucht bei der Antwort nicht verwendet zu werden
*	Anmerkung, Worterklärung
•	Übung mit erhöhtem Schwierigkeitsgrad
→→	Hinweis auf andere Übungen zum Thema

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Deutsch Üben 6: Sag's besser! - Teil 2: Ausdruckserweiterung

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

